



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 24. Januar 2007

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Ludger Ströer

Mitglieder (stimmberechtigt):

Norbert Abeln
Norbert Pleus
Martin Reker
Gregor Sperver
Michael Teschke
Alois Thien (bis 17:40 Uhr)
Beate Waschulewski
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Thomas Enderling

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 05.12.2006
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Pflanzmaßnahmen
3.	2 Markierungsarbeiten an der Duisenburger Straße
3.	3 Kreuzung Feldhuhnweg/Am Kindergarten
3.	4 Ausbau der Straße Im Holz
3.	5 Sitzungstermine
3.	6 Abbau von Spielgeräten
3.	7 Baumaßnahme des SV Voran Brögbern e.V.
3.	8 Stellungnahme zum Bauantrag wegen Erweiterung des Bullenmaststalls, Umbau eines Schweinemaststalles zum Kälberstall und nachträgliche Genehmigung einer Siloplatte (Herr Bernhard Hinken, Sandhasenstraße 5, 49811 Lingen (Ems))
3.	9 Einwohnerzahl
4.	Beleuchtungssituation im Bereich des Kinderspielraums Heinrich-Voß-Straße
5.	Kosten für den Veranstaltungskalender 2006
6.	Buswartehalle an der Dollhoffstraße
7.	Ortsplan für Brögbern
8.	Verkehrsbelastung auf der B213 durch LKW
9.	Parkplatzsituation in Höhe des Kindergartens
10.	Gewährung von Zuschüssen a) Sozialverband Deutschland - Ortsverband Brögbern für die Vereinsarbeit im Jahr 2006

b) Musikverein Brögbern/Bawinkel e.V. für die Vereins- und Jugendarbeit im Jahr 2007

c) kath. Kirchengemeinde St. Marien für die Seniorenveranstaltung 2006

d) SV Voran Brögbern e.V. für die Jugendarbeit im Jahr 2007

- 11. Anfragen und Anregungen
- 11. 1 KiJuPa
- 11. 2 Ortsratsmittel
- 11. 3 Sanierung der Turnhalle
- 11. 4 Sturmschäden
- 11. 5 Azaleenstraße
- 11. 6 SNP
- 11. 7 Heidelbeerenweg/Himbeerenweg
- 11. 8 Kinderspielraum
- 11. 9 Basketballkorb
- 11. 10 Ortsbürgermeisterdienstversammlung
- 12. Einwohnerfragestunde
- 12. 1 Kinderspielraum Heinrich-Voß-Straße
- 12. 2 Alpenrosenstraße

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die erste Sitzung des Ortsrates Brögbern im Jahr 2007. Anschließend begrüßte er alle Anwesenden und stellte die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde einvernehmlich zu TOP 10 „Gewährung von Zuschüssen“ um den Punkt d) „SV Voran Brögbern e.V. für die Jugendarbeit im Jahr 2007“ erweitert.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 05.12.2006

Herr Reker wies zu TOP 6 „Baumaßnahme der Kath. Kirchengemeinde St. Marien auf dem Friedhofsgelände“ ergänzend darauf hin, dass bei Gesamtkosten von 5.000,- € ein Zuschuss des Ortsrates in Höhe von 50% (maximal 2.500,- €) gewährt wurde. Herr Kütke erklärte hierzu, dass ein entsprechender Bescheid ergangen sei. Zu TOP 7.1 „Bauarbeiten an der Binnenstraße“ bat Herr Reker darum, den zweiten Satz seiner Anmerkungen zu streichen.

Mit diesen Ergänzungen genehmigte der Ortsrat einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2006.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Pflanzmaßnahmen

Herr Teschke war der Meinung, dass im Baugebiet „Nördlich des Feldhuhnweges“ zwischen der Wallanlage und den angrenzenden Baugrundstücken noch ein Streifen vorhanden sei, der laut Plan bepflanzt werden müsse.

TOP 3 2 Markierungsarbeiten an der Duisenburger Straße

Sollte der Geh- und Radweg auf der südlichen Seite der Duisenburger Straße eine ausreichende Breite aufweisen, dann könnten Markierungsarbeiten im Kreuzungsbe-
reich mit der Straße Am Kindergarten durchgeführt werden. In diesem Falle würden die Arbeiten im Frühjahr durchgeführt. Genauso soll dann eine einfache Markierung der beiden Parkplatzstellflächen an der Dollhoffstraße in Höhe Ortsverwaltung durchgeführt werden.

TOP 3 3 Kreuzung Feldhuhnweg/Am Kindergarten

Der Fachdienst Tiefbau wird sich um die Schaffung eines Überganges zwischen Straße und Radweg bemühen.

TOP 3 4 Ausbau der Straße Im Holz

Nach Worten von Ortsbürgermeister Körbe ist für den 14. oder 15.02.2007 eine Anliegerversammlung vorgesehen. Der genaue Termin muss noch mit Frau Pastorin Sängler von der Christus-Kirchengemeinde abgesprochen werden.

TOP 3 5 Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Orsrates Brögbern sind für den 28.02.2007, 17.04.2007, 20.05.2007 sowie den 05.07.2007 vorgesehen.

TOP 3 6 Abbau von Spielgeräten

Nach Mitteilung der Firma Reholand müssen im Rahmen der diesjährigen Hauptuntersuchung in einigen Ortsteilen abgängige Spielgeräte demontiert werden. Für den Ortsteil Brögbern bedeutet dieses, dass auf dem Kinderspielraum Himbeerenweg II (30 bis 32) der Sandspielhof abgebaut werden muss. Ebenso sind Gerätschaften auf der Sandspielfläche des Kinderspielraums Heinrich-Voß-Straße abgängig und werden ebenfalls abgebaut. Ortsbürgermeister Körbe erläuterte, dass die Firma Reholand für die Sicherheit der Geräte verantwortlich sei und demzufolge einen Abbau vornehmen müsse. Er bat die zuständige Arbeitsgruppe darum, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

TOP 3 7 Baumaßnahme des SV Voran Brögbern e.V.

Der Sportausschuss der Stadt Lingen (Ems) wird sich in der nächsten Sitzung am 05.02.2007 mit der Förderung der Erweiterungsmaßnahmen an den Umkleidekabinen im Sportzentrum Brögbern befassen. Verwaltungsseitig ist der Vorschlag gemacht worden, die Maßnahme finanziell zu unterstützen.

TOP 3 8 Stellungnahme zum Bauantrag wegen Erweiterung des Bullenmaststalls, Umbau eines Schweinemaststalles zum Kälberstall und nachträgliche Genehmigung einer Siloplatte (Herr Bernhard Hinken, Sandhasenstraße 5, 49811 Lingen (Ems))

Herr Kütke informierte den Ortsrat über ein kurzfristig vorgelegtes Bauvorhaben wegen Umbau und Erweiterung der Ställe auf dem Grundstück der Familie Hinken. Wegen der kurzfristigen Vorlage der Unterlagen konnte eine ausführliche Beratung nicht stattfinden. Die vorgesehenen Maßnahmen wurden kurz erläutert.

Ortsbürgermeister Körbe sprach sich dafür aus, im Falle der Genehmigungsfähigkeit des Bauvorhabens dieses nicht unnötig aufzuhalten. Er habe im Rahmen der letzten Ortsbürgermeisterdienstversammlung auch darauf hingewiesen, dass insbesondere bei landwirtschaftlichen Vorhaben eine Beteiligung des Ortsrates notwendig sei. Hintergrund sei, dass diese unter Umständen große Auswirkungen auf den Ortsteil haben könnten und demzufolge sensibel zu behandeln seien.

Herr Thien machte ergänzende Angaben zu dem vorgesehenen Bauvorhaben. Anschließend nahmen die Ortsratsmitglieder noch Gelegenheit, sich anhand der Unterlagen ausführlich zu informieren. Im Rahmen der Sitzung wurde später erklärt, dass keine Bedenken gegen die Genehmigung des Vorhabens vorgetragen werden.

TOP 3 9 Einwohnerzahl

Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass derzeit 2.992 Einwohner in Brögbern wohnhaft seien. In Kürze werde der 3.000ste Einwohner begrüßt werden können.

TOP 4 Beleuchtungssituation im Bereich des Kinderspielraums Heinrich-Voß-Straße

Ortsbürgermeister Körbe verlas ein Anschreiben der Siedlungsgemeinschaft Hannoveraner-Siedlung, in dem um eine bessere Beleuchtung des Fuß- und Radweges entlang des Spielraums Heinrich-Voß-Straße gebeten wurde. Herr Franz-Josef Exeler habe das Anschreiben im Namen der Siedlungsgemeinschaft an den Ortsrat gerichtet.

Herr Reker wies auf eine notwendige Klärung hin, ob es sich um einen öffentlichen Radweg handle. Für diesen Fall stehe man seitens der CDU-Fraktion einer Beleuchtung des Radweges positiv gegenüber und es sollte dann der notwendige Kostenumfang geklärt werden. Sollte es sich dagegen um eine private Fläche handeln, dann würde eine Ausleuchtung nicht unterstützt. Nach Vorlage weiterer Informationen und Ergebnisse der Klärungen könne dann in dieser Angelegenheit weiter entschieden werden. Ortsbürgermeister Körbe erklärte ergänzend, dass die zuständigen Fachdienste um Klärung der aufgeworfenen Fragen gebeten werden. Herr Wiegmann trug vor, dass aus seiner Sicht eine Beleuchtung dieses Bereichs sinnvoll wäre, da hier zahlreiche Radfahrer festzustellen seien.

TOP 5 Kosten für den Veranstaltungskalender 2006

Ortsbürgermeister Körbe trug zum Jahreskalender 2007 vor und berichtete, dass in diesem Jahr eine volle Kostendeckung nicht erreicht werden konnte. Es sei ein Defizit in Höhe von 125,- € eingetreten. Der Ortsrat erklärte sich bereit, diese Kosten zu übernehmen.

TOP 6 Buswartehalle an der Dollhoffstraße

Ortsbürgermeister Körbe wies zunächst darauf hin, dass die Realisierung der Buswartehalle bald möglichst erfolgen sollte. Zur Vorbereitung der Angelegenheit habe er Kontakt zu beiden Schulleitern aufgenommen und dort das Vorhaben kurz vorgestellt. Die zuständige Arbeitsgruppe solle sich zu diesem Thema kurzfristig treffen, um die weiteren Vorbereitungen durchzuführen. Herr Franz-Josef Bojer von der Zentralen Gebäudewirtschaft der Stadt Lingen (Ems) habe sich bereit erklärt, unterstützend tätig zu werden. Auch sei eine Mithilfe durch Schüler der berufsbildenden Schulen angedacht. Genauso sollte eine Information des Hausmeisters der Grundschule erfolgen. Er bat darum, kurzfristig einen Termin für die Arbeitsgruppe anzuberaumen.

Herr Sperver erkundigte sich, inwieweit die Kosten durch den Ortsrat zu übernehmen seien. Hierzu informierte Ortsbürgermeister Körbe, dass ein Teil der Kosten über eine Versicherung abgedeckt sei, da ein Unfallschaden an einer Buswartehalle entstanden sei. Die gesamte Finanzierung müsse noch abschließend geklärt werden. Um auch die Kostenhöhe festzustellen, werde die Arbeitsgruppe gebeten, sich hierzu Informationen zu besorgen. Herr Pleus machte ergänzende Angaben zum möglichen Ablauf der weiteren Vorbereitungen. Herr Teschke trug vor, dass eine Mithilfe von Schülern der berufsbildenden Schulen dann möglich sei, wenn dort Elemente aus den jeweiligen Fachberufen für die Errichtung notwendig seien. Herr Wiegmann und Herr Reker erkundigten sich, warum eine Kostenbeteiligung seitens des Landkreises nicht möglich sei. Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass er hierzu bereits Kontakt mit dem Landkreis Emsland aufgenommen habe und noch keine abschließenden Ergebnisse vorliegen. Herr Pleus ergänzte, dass zunächst einmal der genaue Kostenrahmen zu klären sei und auch die optische Gestaltung besprochen werden sollte.

TOP 7 Ortsplan für Brögbern

Ortsbürgermeister Körbe sprach den vorliegenden Korrekturausdruck der Firma Graphisches Institut Eckmann an. Es seien noch Ergänzungen vorzunehmen. Dieses sei bei einer ersten Inaugenscheinnahme deutlich geworden. Eventuell bestehe die Möglichkeit, Bilder aus Brögbern im Plan aufzunehmen. Hierfür habe Herr Pastor Brettmann seine Mithilfe zugesagt.

Die zuständige Arbeitsgruppe kümmert sich weiter um dieses Thema.

TOP 8 Verkehrsbelastung auf der B213 durch LKW

Herr Körbe verteilte zunächst Unterlagen, die er zur Verkehrsbelastung auf der B213 zur Verfügung gestellt bekommen habe. Er berichtete, dass aus den Aufstellungen große Steigerungen insbesondere beim LKW-Verkehr zu entnehmen seien. Auch ging Herr Körbe auf Schriftverkehr ein, den Herr Kleene von der Niedersächsischen Behörde für Straßenbau und Verkehr mit Herrn Landrat Bröring geführt habe. Nach Ansicht des Landkreises könnte eine mögliche Sperrung der B213 für LKW über 12 t dann in Betracht kommen, wenn die E233 von den Niederlanden Richtung Cloppenburg vierspurig ausgebaut werde. Auch sei Herr Kleene offensichtlich der Ansicht, dass ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 12 t für

die B213 bereits jetzt vertretbar sei. Im Falle einer solchen Beschilderung sei ein Zulieferverkehr für heimische LKW weiterhin möglich.

Anschließend verteilte Herr Körbe auch Messergebnisse aus 2003 über die Verkehrsbelastung in Höhe Sandbrinkerheidestraße. Herr Wiegmann schlug vor, ein Durchfahrtsverbot für LKW bei einem Gesamtgewicht über 12 t für die B213 anzuordnen. Man sollte zusammen mit Bawinkel an einem Strang ziehen. Herr Wiegmann sah derzeit noch keine andere Lösung für die Ortsdurchfahrt in Brögbern. Aus seiner Sicht sei hier zu viel LKW-Verkehr festzustellen. Herr Körbe ergänzte, dass der Ortsrat allein hier wenig ausrichten könne.

Herr Wiegmann berichtete dann über das Anliegen aus Damaschke, den Fahrzeugverkehr über die Ulanenstraße zur B70 weiterzuleiten. Herr Körbe entgegnete, dass dann nur das Problem für Damaschke geklärt werde, die anderen Gemeinden und Ortsteile könnten hiervon nicht profitieren. Er stellte fest, dass insgesamt ein Verkehrskonzept erstellt werden sollte, in dem diese Fragen zu prüfen und zu klären seien. Das Thema einer 12 t-Beschränkung sollte weiter vorgetragen und auch insgesamt mit allen Institutionen diskutiert werden. Er bat alle Ortsratsmitglieder darum, sich mit den vorliegenden Daten näher zu befassen. Herr Pleus bestätigte, dass offensichtlich mehr LKW-Verkehr festzustellen sei. Auch er sprach sich für die Anordnung einer 12 t-Beschränkung aus, da dies das einfachste und hilfreichste Mittel sei. Dieses Thema sollte im Verkehrsausschuss behandelt und entsprechend weiter vorgebracht werden. Herr Körbe sprach sich dafür aus, ein mögliches LKW-Verbot im Rahmen des Landesraumordnungsprogramms zu thematisieren. Herr Teschke sprach eine weitere Anbindung von der B214 an, die ein zusätzliches Problem darstellen könne.

Ortsbürgermeister Körbe stellte dann noch einmal zusammenfassend fest, dass die Wahrnehmung vor Ort durch die vorliegenden Zahlen bestätigt werde; nach Einführung der Mautgebühr sei eine größere Zahl LKW festzustellen. Dieses Thema sollte mit den Fachleuten besprochen und in den städtischen Gremien noch einmal geklärt und beraten werden. Im Anschluss könne eine weitere Beratung im Ortsrat erfolgen. Hierzu sollten dann auch Fachleute vortragen.

TOP 9 Parkplatzsituation in Höhe des Kindergartens

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über eine Eingabe vom Elternbeirat des Kindergartens. Demnach gebe es beim Kindergarten insbesondere bei schlechter Witterung in den Mittagsstunden ein Parkplatzproblem. Seitens des Elternbeirates werde Klage darüber geführt, dass eine nicht ausreichende Zahl an Parkplätzen vorhanden sei. Die Platzverhältnisse auf der Straße geben außerdem keine weitere Parkmöglichkeiten her. Er ergänzte, dass zunächst als erste Maßnahme die Seitenräume abgefräst werden sollten, um eine Verbesserung der Situation herbeizuführen. Diese Arbeiten sollten im Abschnitt zwischen dem Kindergarten und der Duisenburger Straße erfolgen. Nach Angaben von Herrn Körbe sind insgesamt 16 Parkplätze vorhanden, woraufhin Herr Pleus sich erkundigte, ob größerer Parkraum geschaffen werden sollte. Als Hauptproblem sah er an, dass sich zahlreiche Eltern nicht diszipliniert verhalten und entsprechend parken.

Auf Frage von Herrn Sperver berichtete Frau Waschulewski, dass insgesamt 4 Gruppen zu je 25 Kindern im Kindergarten betreut werden. Herr Reker ergänzte,

dass die Kinderzahlen in Brögbern relativ konstant seien. Herr Wiegmann schlug vor, die Abholzeiten im Kindergarten zu variieren, um hierdurch zu Problemlösungen zu kommen. Außerdem sprach er an, dass mehr Eltern mit ihren Kindern zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Kindergarten kommen sollten.

Ortsbürgermeister Körbe stellte fest, dass dieses Thema bereits vor geraumer Zeit diskutiert worden sei. Die heutigen Parkplatzflächen seien damals von der Kindergartenfläche abgezweigt und als Parkflächen hergerichtet worden. Sollte weiterer Parkraum benötigt werden, so müsse mit dem Eigentümer der anliegenden Grundstücke gesprochen werden. Er bezweifelte allerdings, dass Parkplatzflächen, die weiter weg liegen auch tatsächlich genutzt werden. Außerdem entstünden hierfür wahrscheinlich hohe Kosten. Herr Ströer sprach sich dafür aus, an die Vernunft der Eltern zu appellieren und über die „Pforte“ die Eltern zu sensibilisieren, dass ein anderes Parkverhalten notwendig sei. Er schlug vor, eine langfristige Lösung zu suchen.

Frau Waschulewski sprach an, inwieweit eine Befestigung des Randstreifens entlang der Straße möglich sei. Hierzu seien seitens des Kindergartens auch Eigenüberlegungen angestellt worden.

Ortsbürgermeister Körbe fasste dann zusammen, dass eine Verbesserung der Oberflächenentwässerung durchgeführt werden sollte. Hierzu sei ein Fräsen der Seitenräume notwendig. Weiterhin sollte überlegt werden, ob weitere Schottermaßnahmen in den Randbereichen der Straße zu Verbesserungen führen könnten. Auch könne man eventuell im Rahmen des Ausbaus des Nahversorgungszentrums zu einem geänderten Ausbau der Erschließungsstraßen kommen, dieses betreffe auch die Straße Am Kindergarten. Ebenso sollte an die Disziplin der Eltern appelliert werden.

Herr Teschke erklärte, dass die Parkplatzproblematik insbesondere auf der östlichen Seite der Straße Am Kindergarten gegeben sei und auch noch auf dem Radweg geparkt werde. Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass zunächst mit eigenen Mitteln Optimierungen erfolgen sollten. Es sollte auch geklärt werden, inwieweit Verbesserungen bei den Absperrmaßnahmen (Barrieren) erfolgen könnten. Auf jeden Fall habe die Sicherheit der Kinder Vorrang. Frau Waschulewski ergänzte, dass auch die Sicherheit der Schulkinder, die den Radweg entlang der Straße Am Kindergarten nutzen, zu beachten sei.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 10

Gewährung von Zuschüssen

- a) Sozialverband Deutschland - Ortsverband Brögbern für die Vereinsarbeit im Jahr 2006**
- b) Musikverein Brögbern/Bawinkel e.V. für die Vereins- und Jugendarbeit im Jahr 2007**
- c) kath. Kirchengemeinde St. Marien für die Seniorenveranstaltung 2006**
- d) SV Voran Brögbern e.V. für die Jugendarbeit im Jahr 2007**

Zu a)

Ohne Aussprache wurden einstimmig 80,- € für das Jahr 2006 zur Verfügung gestellt.

Zu b)

Der Ortsrat stellte einstimmig 200,- € zur Verfügung.

Zu c)

Der Ortsrat stellte einstimmig fest, dass es bei dem Förderbetrag von 3,- € pro Teilnehmer bleiben soll.

Zu d)

Der Ortsrat stellte einstimmig 1.800,- € für die Jugendarbeit des SV Voran Brögbern zur Verfügung. Ortsbürgermeister Körbe erläuterte, warum eine ungekürzte Höhe an den SV Voran Brögbern gewährt werde.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

TOP 11 1 KiJuPa

Herr Wiegmann erkundigte sich, welche Kinder aus Brögbern Mitglied im Kinder- und Jugendparlament der Stadt Lingen (Ems) seien. Die Vertreter aus Brögbern könnten zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden.

TOP 11 2 Ortsratsmittel

Herr Wiegmann sprach an, dass die Ortsratsmittel derzeit in gekürzter Höhe zur Verfügung stehen. Aus seiner Sicht sollte eine Beendigung der Kürzung angedacht werden.

TOP 11 3 Sanierung der Turnhalle

Herr Wiegmann erkundigte sich, inwieweit das Thema einer möglichen Sanierung der Turnhalle in Brögbern im Ortsrat bekannt sei. Hierzu wies Herr Körbe auf ein Sanierungsprogramm aus den letzten Jahren hin. Wann mit einer Sanierung zu rechnen sei, müsse noch geklärt werden.

TOP 11 4 Sturmschäden

Herr Wiegmann sprach die zahlreichen Sturmschäden an Bäumen an. Er erkundigte sich, was mit den Bäumen geschehe. Insbesondere sei von Interesse, inwieweit Privateigentümer die notwendigen Maßnahmen veranlassen müssten. Ortsbürgermeister Körbe ergänzte, dass auf Dauer sicherlich zahlreiche Aufforstungen erforderlich werden.

TOP 11 5 Azaleenstraße

Auf Frage von Herrn Wiegmann bestätigte Herr Körbe, dass eine Endabnahme der Arbeiten an der Azaleenstraße erfolgt sei. Zum Hinweis von Herrn Wiegmann auf notwendige Maßnahmen im Übergang vom alten zum neuen Teil der Azaleenstraße erläuterte Herr Körbe, dass dieses einer der Punkte sei, die noch von der Baufirma ausgebessert bzw. beseitigt werden müssen.

TOP 11 6 SNP

Auf Frage von Herrn Wiegmann nach möglichen Geruchsproblemen in der letzten Zeit bat Herr Körbe Herrn Ströer darum, in einer der nächsten Sitzungen zu den Abläufen in der letzten Zeit vorzutragen.

TOP 11 7 Heidelbeerenweg/Himbeerenweg

Frau Waschulewski sprach eine notwendige Beleuchtung des Fußweges an der Verbindung Heidelbeerenweg/Himbeerenweg an. Ortsbürgermeister Körbe bat darum, den vorhandenen Poller mit Reflektoren zu versehen. Die direkten Anlieger werde er wegen des Rückschnitts von Gehölzen ansprechen.

TOP 11 8 Kinderspielraum

Herr Pleus sprach den Kinderspielraum im Bereich Ekkelweg an. Der Kinderspielraum werde auch als Verbindungsweg zur Damaschkestraße genutzt. Der Bereich sei sehr dunkel. Der Standort der angrenzenden Leuchten sei auch sehr ungünstig. Die Beleuchtung in diesem Bereich sollte überprüft werden.

TOP 11 9 Basketballkorb

Herr Reker bat darum, kurzfristig zu einem neuen Standort für den Basketballkorb zu kommen.

TOP 11 10 Ortsbürgermeisterdienstversammlung

Ortsbürgermeister Körbe berichtete kurz über die aktuellen Themen der letzten Ortsbürgermeisterdienstversammlung. Insbesondere gebe es zukünftig ein Förderprogramm für den ländlichen Raum, in dessen Rahmen auch eine Förderung eines größeren Raumes wie des Altkreises Lingen denkbar sei. Hierzu sei eine Informationsveranstaltung in Spelle geplant. An dieser könnten alle Vereine, Verbände, Bürger und Politiker teilnehmen.

TOP 12 Einwohnerfragestunde**TOP 12 1 Kinderspielraum Heinrich-Voß-Straße**

Ein Anlieger erkundigte sich, wer verantwortlich für die Beleuchtung sei, wenn der Weg nicht in öffentlicher Hand sei. Der Einwohner hielt es auch für notwendig festzustellen, wer Eigentümer sei und sprach hierbei das Wasserschiffahrtsamt an. Auf jeden Fall werde aus Sicht der Einwohner der Heinrich-Voß-Straße eine Beleuchtung dieses Bereiches für notwendig gehalten.

TOP 12 2 Alpenrosenstraße

Ein Einwohner erkundigte sich, inwieweit der Rückschnitt von Bäumen gefordert werden könne, die auf öffentliche Straßen hineinragen und dort die Beleuchtungseinrichtung verdecken. Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass die Anlieger aufgefordert werden, den Freischnitt durchzuführen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in